Koleopterologische Rundschau	95	143–146	Wien, October 2025

Polyzonus danangensis sp.n. aus Vietnam (Coleoptera: Cerambycidae: Callichromatini)

A. SKALE

Abstract

A new species of the genus *Polyzonus* DEJEAN, 1835 (Coleoptera: Cerambycidae: Cerambycinae: Callichromatini) is described from Vietnam: *Polyzonus danangensis*.

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae, Callichromatini, *Polyzonus*, taxonomy, new species, Southeast Asia, Vietnam.

Einleitung

Die Gattung *Polyzonus* DEJEAN, 1835 wurde erstmals von BENTANACHS (2012) revidiert. Taxonomische Änderungen innerhalb dieser Gattung wurden von SKALE (2018, 2019, 2020, 2023, 2024) und SKALE & PHAM (2023) publiziert. Hier soll nun eine weitere Art aus Vietnam beschrieben werden. Damit erhöht sich die Zahl der Arten innerhalb der Gattung *Polyzonus* auf insgesamt 52.

Polyzonus danangensis sp.n.

(Abb. 1)

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♂ (Coll. A. Skale, Gera, Deutschland): VIETNAM Da Nang Prov., Ba Na Hills 5. 2024, Sammler unbekannt. **Paratypen**: 3 ♂♂, 1 ♀ (Coll. A. Skale, Gera, Deutschland): gleiche Daten wie der Holotypus.

BESCHREIBUNG: Länge des Holotypus: 21,5 mm (Paratypen: ♂♂ 21,5–22,5 mm, ♀ 23,5 mm). Körper schlank mit annähernd parallelen Flügeldecken; Kopf oberseits grün, lateral schmal lila, über dem Clypeus schmal blau; Kopfunterseite violett glänzend; Pronotum und Unterseite grün, Prosternalfortsatz mäßig breit, schwarz mit violettem Mittelkiel, fünftes Sternit apikal mit blauem Rand; Flügeldecken basal grün mit rötlichem Schimmer, zum Apex in ein kräftiges Violett übergehend; Beine und Fühler schwarz; Tomentierung der Elytren unauffällig, aus kurzen grauen Haaren bestehend, diese am Apex kurz überstehend.

Kopf: Mandibeln auf den Innenseiten ohne Zahn, in Lateralansicht basal lila, medial blau und apikal schwarz, zerstreut fein punktiert, apikal ohne Punktierung; Labrum deutlich quer, schwarz, fein punktiert, lateral schmal hellbraun gerandet; Clypeus schmal, schwarz, unpunktiert; Stirn vor den Augen eben, unregelmäßig punktiert, vor einer schmalen Querfurche flach skulpturiert, zwischen den Augen lateral unpunktiert, medial grob punktiert, am Augeninnenrand mit tiefer schmaler Furche, Stirnmittelfurche tief, bis zum Anfang der oberen Augenloben deutlich ausgebildet, zwischen diesen flach mit unregelmäßigen Längswülsten; Stirnhöcker deutlich, zerstreut punktiert und apikal mit Purpurglanz; Wangen zerstreut punktiert, am Augenrand mit flacher Rinne. Kopfunterseite quer skulpturiert und lang abstehend weiß tomentiert.

Fühler schlank, das Ende der Flügeldecken erreichend, sechstes bis zehntes Glied kurz spitz ausgezogen. Scapus apikal abgerundet, zerstreut punktiert, die Innenseiten mit dichter und feinerer Punktierung. Drittes Fühlerglied etwa doppelt so lang wie das vierte Fühlerglied; die

restlichen Glieder annähernd gleich lang, wenig kürzer werdend, letztes Glied apikal deutlich eingeschnürt.

Prothorax annähernd quadratisch, wenig länger als breit; Vorderrand kaum vorgezogen, schmal gerandet, mit schmalen Querwülsten und mit einem Kranz grauer Haare; basal schmaler als die Flügeldecken, mit schmal abgesetzter, punktfreier und glänzender Furche; medial mit kräftiger Skulpturierung, diese meist als schmale Falte ausgebildet, diese quer, nur medial in Längsrichtung verlaufend; Lateralhöcker glänzend, flach, apikal breit abgerundet und unpunktiert. Unterseite matt, Vorderrand mit Purpurglanz, medial blau, querwellig skulpturiert und kurz weiß tomentiert.

Scutellum apikal abgerundet, matt, chagriniert, nur lateral flach erhaben, mit vereinzelter, feiner Punktierung.

Flügeldecken matt, nach hinten wenig verengt, ohne Längsrippen, eng wabenartig punktiert, ausgenommen der basale Bereich der Naht, dieser breit glänzend und mit einzeln stehender, zum Teil verflossener Punktierung, auch die Schulterbeule glänzend und mit feiner zerstreuter Punktierung. Flügeldecken apikal breit verrundet, mit flacher Innenecke; Epipleuren schmal, von der flachen Schulterbeule bis fast zum Apex reichend, basal flach quer skulpturiert.

Unterseite kurz weißlich tomentiert und fein punktiert; Prosternalfortsatz mäßig breit, mit kräftigem violetten Mittelkiel, lateral breit aufgestellt, rugulos skulpturiert, mit zahlreichen langen weißlichen Haaren besetzt; Mittelbrustfortsatz schmal, medial flach erhöht und apikal flach ausgeschnitten, sowie dicht und fein punktiert; Trochanteren fein punktiert und mit weißer abstehender Behaarung, dazwischen mit einzelnen längeren dunklen Seten; erstes bis viertes Sternit apikal mit breitem dunklem Rand, fein punktiert, dazwischen mit eingestreuter gröberer Punktierung; fünftes Sternit apikal tief dreieckig ausgerandet, mit grauem Haarkranz und dicht punktiert; sechstes Sternit ebenfalls deutlich ausgerandet, glänzender, zerstreut unregelmäßig punktiert und apikal mit langer brauner Behaarung.

Beine: Schenkel schlank, kurz grau tomentiert; Vorder- und Mittelschenkel medial mäßig verdickt und dicht punktiert, Mittelschenkel vor allem auf der Innenseite mit gröberer Punktierung; Hinterschenkel zum Apex wenig verdickt, annähernd gerade, basale Hälfte der Innenseite unpunktiert, sonst sehr dicht fein punktiert. Schienen matt, dicht und fein punktiert, Hinterschiene annähernd gerade, zum Apex wenig erweitert und auf der Innenseite abstehend schwarz behaart; Kiellinien der Vorder- und Mittelschienen deutlich, an der Hinterschiene auf der Außenseite nur basal erkennbar.

Erstes Mitteltarsenglied wenig kürzer als zweites und drittes Glied zusammen, nicht komprimiert, zweites Glied etwa so lang wie das dritte Glied, dieses fast bis zur Basis ausgerandet; erstes Hintertarsenglied lang, stark komprimiert, etwa 1,5 mal so lang wie das zweite und dritte Glied zusammen, zweites Glied komprimiert und deutlich länger als das letzte Glied, dieses fast bis zur Basis ausgerandet.

Genitalien: Medianlobus breit, zur Spitze gleichmäßig verschmälert, Ventrallobus deutlich länger als der Dorsallobus, dieser apikal kürzer verschmälert; Basalsklerite schlank, sichelförmig; Tegmen braun, Paramerenäste schlank, parallel, apikal breit abgerundet und bräunlich behaart; Fibula in Ventralansicht symmetrisch, durch schmalen unchitinisierten Längsstreifen getrennt, apikal jeweils spitz sichelförmig auslaufend, medial jeweils mit runder Ausbuchtung, basal mit schmalem Querband, dieses mit einem dorsal annähernd waagerecht abstehenden Vorsprung verbunden; Flagge annähernd quadratisch, apikal V-förmig ausgebuchtet, basal mit zwei stark chitinisierten Flächen, dazwischen mit schmal ausgezogenem Fortsatz und flügelförmigem Anhang.

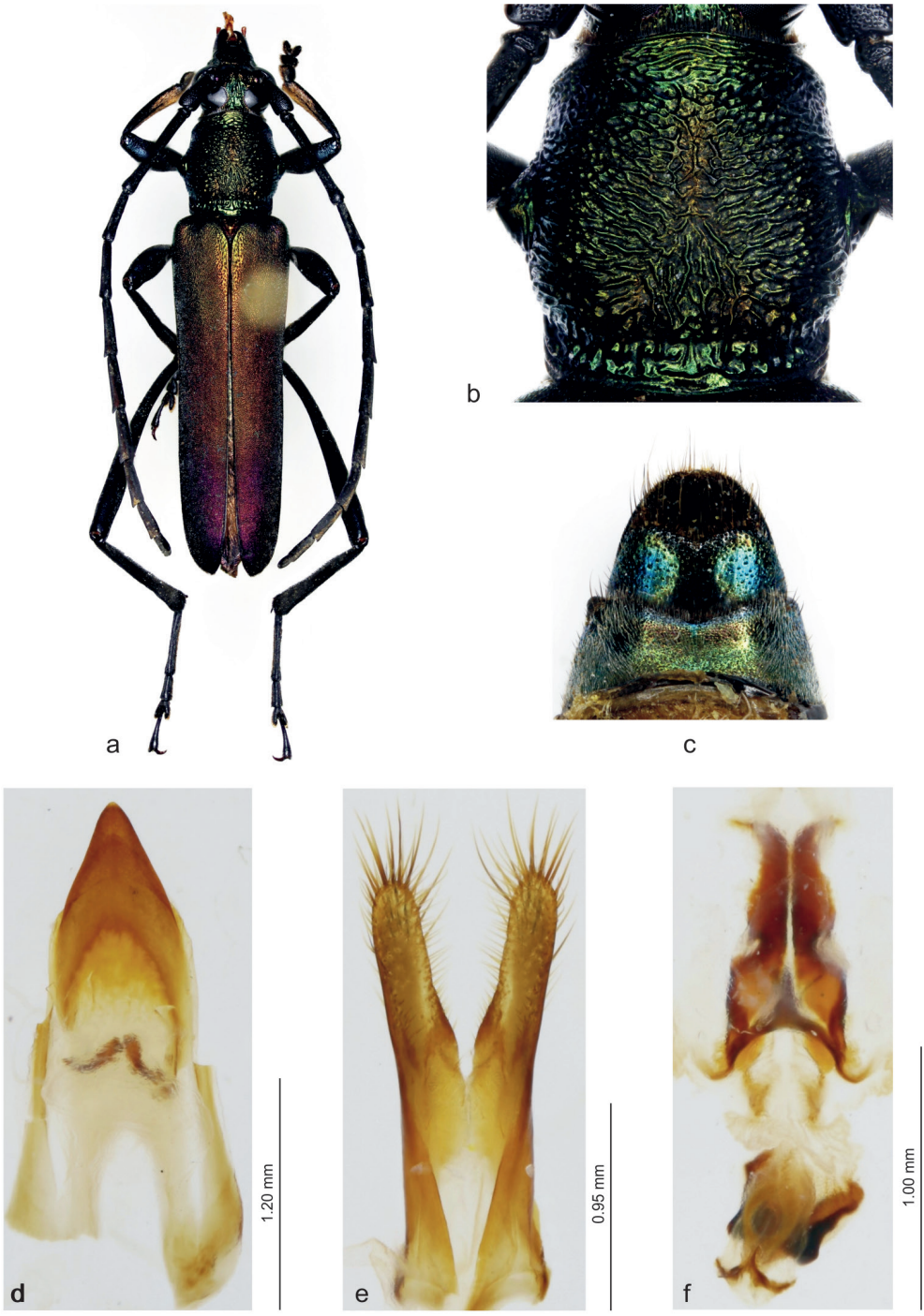

Abb. 1: *Polyzonus danangensis*, Holotypus: a) Habitus, b) Pronotum, c) Sternite 5–6, d) Medianlobus, ventral, e) Paramere, ventral, f) Fibula, ventral.

GESCHLECHTSDIMORPHISMUS: Fühler beim Weibchen wenig kürzer; fünftes Sternit blau glänzend, apikal kurz dreieckig ausgerandet.

DIFFERENZIALDIAGNOSE: Durch die auffällige violette Färbung am Flügeldeckenende und die kräftige Skulpturierung des Pronotums mit keiner anderen Art der Gattung *Polyzonus* zu verwechseln. Genitalmorphologisch dem *Polyzonus celinae* SKALE, 2018 ähnlich. Bei *P. celinae* sind allerdings die Paramerenäste deutlich kürzer und breiter, die Fibula ist apikal nicht sichelförmig ausgezogen aber lateral mit zwei abstehenden schmalen Anhängen versehen.

VERBREITUNG: Bisher nur vom Typenfundort bekannt.

DERIVATIO NOMINIS: Benannt nach dem locus typicus, der zentralvietnamesischen Provinz Da Nang.

Danksagung

Ich möchte mich bei Dr. M.A. Jäch (Naturhistorisches Museum Wien, Österreich) für wertvolle Hinweise zum Manuskript bedanken.

Literatur

BENTANACHS, J. 2012: Revisión del género *Polyzonus* Dejean, 1835 y géneros afines. – Les Cahiers Magellanes (n. s.) 8: 1–100.

SKALE, A. 2018: Zur Taxonomie, Synonymie und Faunistik der Callichromatini der orientalischen und indoaustralischen Region (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae: Callichromatini). Bemerkungen zur Gattung *Polyzonus* Dejean, 1835: Teil 1. – Vernate 37: 325–393.

SKALE, A. 2019: Zwei neue *Polyzonus*-Arten aus Vietnam (Coleoptera: Cerambycidae: Cerambycinae). – Koleopterologische Rundschau 89: 329–334.

SKALE, A. 2020: Sechs neue *Polyzonus*-Arten aus Südost-Asien (Insecta: Cerambycidae: Callichromatini). – Vernate 39: 317–334.

SKALE, A. 2023: Eine neue *Polyzonus*-Art aus Südost-Asien (Coleoptera: Cerambycidae: Callichromatini). – Vernate 42: 189–192.

SKALE, A. 2024: Die *Polyzonus gerstmeieri*-Gruppe in Vietnam mit der Beschreibung von zwei neuen Arten (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae: Callichromatini). – Vernate 43: 413–419.

SKALE, A. & PHAM, H.T. 2023: Zwei weitere neue *Polyzonus*-Arten aus Vietnam (Coleoptera: Cerambycidae: Cerambycinae: Callichromatini). – Koleopterologische Rundschau 92 [2022]: 173–179.

Andre SKALE
Gemeindeweg 6, D – 07546 Gera, Germany (andre.skale@online.de)